

# PRESSEAUSSSENDUNG

## **Judo Union Klosterneuburg wurde als nachhaltigster Sportverein ausgezeichnet**

Am Donnerstag wurden in Wien die "nachhaltig gewinnen!"-Auszeichnungen verliehen. Nominiert waren auch zwei SPORTUNION-Vereine. Die Judo Union Klosterneuburg wurde von der Jury als nachhaltigster Sportverein ausgewählt, auch der UTC Möbel Polt St. Peter/Au war für seine vorbildliche Arbeit nominiert.

Beim Wettbewerb "nachhaltig gewinnen!" werden jährlich die nachhaltigsten Veranstaltungen und Sportvereine Österreichs ausgezeichnet. Heuer setzte sich bei den Sportvereinen die Judo Union Klosterneuburg durch. Mit dem UTC St. Peter/Au war noch ein zweiter SPORTUNION-Verein nominiert und damit unter den besten sieben Einreichungen. Die SPORTUNION, die sich Nachhaltigkeit und Umweltschutz zur zentralen Aufgabe gemacht hat, gratuliert den beiden Vereinen und bedankt sich für ihre Vorbildwirkung. Übergeben wurden die Auszeichnungen am Donnerstagnachmittag im Festsaal des Bundesamtsgebäudes in Wien von Sportminister Werner Kogler und Umweltministerin Leonore Gewessler.

### Stimmen zu den Auszeichnungen

**SPORTUNION-Präsident Peter McDonald:** „Unsere beiden Vereine zeigen vor, wie man Nachhaltigkeit unter ganz unterschiedlichen Voraussetzungen leben kann. Die Judo Union Klosterneuburg nutzt mitten in der Stadt Infrastruktur als Dojo, die sonst leer stehen würde, organisiert Fahrgemeinschaften und Busse, gibt Trainingsgewänder für Kinder weiter. Der UTC St. Peter/Au hat es in ländlicher Umgebung geschafft, die gesamte Sportanlage zu großen Teilen mit sauberer Solarenergie zu betreiben und recycelt nicht nur Müll, sondern auch Tennisbälle. Beide Vereine feiern auch ihre Feste sauber, sind großartige Vorbilder und leben den Nachhaltigkeitsgedanken. Als SPORTUNION ist uns dieser ein zentrales Anliegen und wir sind besonders stolz auf diese Auszeichnungen.“

**Robert Haas, Obmann der Judo Union Klosterneuburg:** „Fast alle unserer Projekte sind auf der Basis ‚Hausverstand‘ entstanden. Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind in vielen Bereichen ohnehin naheliegend. Als Sportverein haben wir auch einen Erziehungsauftrag. Wenn die Kinder von Anfang an vorgelebt bekommen, Müll zu vermeiden, werden sie es auch als Erwachsene in Erinnerung behalten. Wir werfen auch keine Trainingsbekleidung weg, sondern geben sie unter den Kindern weiter. Besonders in Städten ist oft sehr schwierig, passende Trainingsstätten zu bekommen. Die alte Bezirkshauptmannschaft in Klosterneuburg stand sechs Jahre leer, bevor wir eingezogen sind und sie sportlich beleben. Wir hoffen, dass diese Auszeichnung uns auch dabei hilft, das Gebäude langfristig für unseren Sport nutzen und die noch ausständigen bürokratischen Barrieren gemeinsam mit der Stadtführung beseitigen zu können“

**Dietmar Hausberger, Platzwart des UTC St. Peter/Au:** „Wir können schon ungefähr die Hälfte unseres Strombedarfs mit unserer Photovoltaik-Anlage decken und wollen den Anteil noch weiter

heben. Als Sportverein haben wir eine Vorbildwirkung. Bei unseren Veranstaltungen ist es uns gelungen, dass kaum noch Papier- und Restmüll produziert wird. Seit 2017 verwenden wir auch nur noch Mehrwegflaschen. Das sind einfache Werte, die wir unseren Kindern vorleben wollen."

## Einreichungen im Detail

### Judo Union Klosterneuburg

- Die Judo Union nutzt seit ca. einem Jahr ungenutzte Infrastruktur, die zentral gelegene, alte Bezirkshauptmannschaft Klosterneuburg, als Trainingsraum (Dojo).
- Sie unterstützt aktiv durch digitale Kommunikationskanäle die Bildung von Fahrgemeinschaften zu Wettkämpfen.
- Die Judo Union betreibt zusätzlich einen Mannschaftsbus bzw. chartert Autobusse für Anreisen zu Wettkämpfen oder Trainingslager, um Individualverkehr zu vermeiden.
- Sie verwendet, wo möglich, Teamware mit nachhaltigen Stoffen (Biobaumwolle).
- Sie hat einen Pool an Trainingsgewändern zum Verleih, speziell für Kinder, die ja schnell wachsen. Das ist nicht nur nachhaltig sondern auch für die Mitglieder aus sozialer und finanzieller Perspektive eine effektive Maßnahme.
- Die Judo Union hat auch einen Pool an (gebrandeten) Mehrwegbechern für diverse Veranstaltungen angeschafft, um Abfall zu vermeiden.
- Sie organisiert seit einem Jahr die großen Judo-Veranstaltungen nach den Richtlinien der sauberhaftefeste.at und hält sich dabei an die Regeln der Nachhaltigkeit.

### UTC möbel polt St. Peter/Au

- 2007 wurde ein neues Clubhaus in Holzriegelbauweise mit Vollwärmeschutz gebaut und mit einer Solaranlage für Warmwasser ausgestattet.
- Seit damals betreibt der UTC eine strikte Mülltrennung – und hat einen eigenen Zuständigen für die Mülltrennung und Entsorgung.
- 2017 rüstete man vollständig auf Mehrwegflaschen um und hat seither keine PET-Flaschen mehr im Repertoire.
- 2019 errichtete der UTC eine 5,2 kW Peak Photovoltaikanlage am Dach des Clubhauses.
- Seit 2020 besitzt der UTC ein E-Quad, das bei allen Sanierungstätigkeiten unterstützt und den Benzin-Rasentraktor großteils ersetzt.
- Ebenfalls seit 2020 werden Tennisbälle recycelt.
- 2023 wurde die herkömmliche Flutlichtanlage (HQL) mit einem Gesamtverbrauch von 21 500 Watt durch ein LED-Flutlicht mit 11 200 Watt Verbrauch ersetzt. Bei Vollbetrieb spart man ca. 46 Prozent bei Teilbetrieb sogar bis zu 70 Prozent Strom gegenüber den HQL-Lampen. Investiert wurden rund 21.000 Euro.
- Seit 2020 veranstaltet der UTC die allgemeinen Kreismeisterschaften Kreis West (zuletzt 152 Spieler) – PET-frei und fast ohne Papier- oder Restmüll.

### Rückfragenhinweis

Michael Nowak, Bakk.phil. BA

Referent Public Relations

Telefon: +43 1 / 513 77 14 26

Mobil: +43 664 / 606 133 03

E-Mail: [michael.nowak@sportunion.at](mailto:michael.nowak@sportunion.at)

[www.sportunion.at](http://www.sportunion.at)

[fb.com/sportunion.at](https://fb.com/sportunion.at)